

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 6 6 / 2 0 2 3 / IV

Datum:
18.04.2023

Federführung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters
Dezernat V, Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Betreff:

**Gründungsförderung und Standortmarketing – Auslobung
des Heidelberger Gründungspreises**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. Mai 2023

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	03.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft nehmen die Information vom Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft zur Kenntnis, den Heidelberger Gründungspreis im Rahmen der Gründungswoche Deutschland (13.-19. November 2023) auszuloben.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Veranstaltung und Koordination	10.000,00
• Markenaufbau	9.000,00
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Preisgeld Gründungsfreundliche Kommune für 2023	9.000,00
• Ansatz im Teilhaushalt Amt 80	10.000,00
Folgekosten:	
• Jährliche Neuauflage	10.000,00

Zusammenfassung der Begründung:

Der Heidelberger Gründungspreis soll starke und herausragende Start-ups sowie mutige Gründungen auszeichnen. Ziel ist, ein Gütesiegel für besonders innovative Gründungen zu vergeben, das Bewusstsein in der Bevölkerung für die lokale Wirtschaft zu stärken und mutige Menschen zu präsentieren, die jenen Vorbilder sein können, die in Heidelberg gründen wollen.

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft vom 03.05.2023

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

1. Hintergrund

Die Stadtverwaltung nimmt Bezug auf den Antrag zur Einführung eines Existenzgründungspreises (Drucksache 0103/2020/AN) sowie die Informationsvorlage zur Auslobung und Konzeption eines Heidelberger Existenzgründungspreises (Drucksache 0023/2021/IV).

Der 2021 avisierte Aufbau und die Umsetzung eines Existenzgründungspreises, finanziert ausschließlich mit Sponsoring-Mitteln, hat die Verwaltung vor verschiedene Herausforderungen gestellt. Die Sponsorensuche gestaltete sich schwierig: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass potenzielle Sponsoren ihre Prioritäten zur Aufrechterhaltung der unternehmerischen Tätigkeiten anders gewichten mussten. Dadurch war es nicht möglich, Gespräche mit potenziellen Sponsoren im erforderlichen Maße zu führen, um diese vom Mehrwert eines Engagements überzeugen zu können. Da im Haushalt 2021/2022 keine Gelder vorgesehen waren, war eine kurzfristige Veränderung der Rahmenbedingungen zur Bewerbung und Umsetzung des Preises nicht möglich.

Die Auszeichnung zur „Gründungsfreundlichen Kommune 2022/2023“ und das damit verbundene Preisgeld hat die Verwaltung zum Anlass genommen, den Preis weiterzuentwickeln, das Konzept anzupassen und entsprechende Mittel in den Haushalt einzustellen. Diesen Prozess verfolgt das Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft im Schulterschluss mit dem Referat des Oberbürgermeisters und der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft sowie den folgenden lokalen, auf die Teilbranchen spezialisierten Partnern: Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar-Odenwald, Technologiepark Heidelberg und Heidelberg Startup-Partners e. V.

2. Der Heidelberger Gründungspreis

Der Heidelberger Gründungspreis ist ein wichtiger Baustein, um die Sichtbarkeit des Gründungsstandortes Heidelberg zu stärken, junge Unternehmen und Start-Ups in Heidelberg zu unterstützen und die Wertschätzung und das Bewusstsein für das Thema Gründung in der Gesellschaft zu erhöhen. Damit Gründerinnen und Gründer aus allen Branchen und Bereichen angesprochen werden, wird die Stadtverwaltung mit ihren Partnern einen Gründungspreis ausloben, welcher zwei Kategorien umfasst. Da bewusst keine Branchen als Kategorien verwendet werden, hebt Heidelberg sich von vergleichbaren Preisen ab.

Kategorie: Mut

In dieser Kategorie werden Gründerinnen und Gründer ausgezeichnet, die Mut aufgebracht und bewährte Wege verlassen haben. Dies geschieht beispielsweise durch die erfolgreiche Transformation und Weiterentwicklung von bestehenden Geschäftsmodellen, Produkten oder Dienstleistungen, sowie besonderen Herausforderungen bei der Gründung.

Kategorie: Innovation

Bewerberinnen und Bewerber dieser Kategorie zeichnen sich durch technologie- und wissensbasierte Gründungen aus, die einen hohen Innovationsgrad besitzen und wirtschaftlich tragfähig sind.

3. Rahmenbedingungen

Finanzierungsmodell

Die im städtischen Haushalt eingestellten Mittel sollen für die Bewerbung des Preises und die Veranstaltung zur Preisverleihung verwendet werden. Auf gemeinsamen Beschluss mit den lokalen Partnern, wird das im Verbund 2022 gewonnene Preisgeld im Landeswettbewerb „Start-up BW Local – Gründungsfreundliche Kommune“ in Teilen ebenfalls für das Marketing und die Veranstaltung verwendet werden. Damit stehen für die erste Ausgestaltung des Gründungspreises ausreichend finanzielle Mittel als Anschubfinanzierung zur Verfügung, die hilfreich sind, um beispielsweise eine größere Reichweite aufzubauen.

Für die eigentlichen Preisgelder startet die Sponsorenakquise im Mai 2023. Die Höhe der Preisgelder lässt sich deshalb zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffern.

Partnernetzwerk

Die Auslobung des Gründungspreises erfolgt durch die Stadt Heidelberg als übergeordnete und neutrale Akteurin. Sie tritt als Hauptveranstalterin auf und übernimmt die damit einhergehende Verantwortung und Koordinationstätigkeit. Bei der Ausgestaltung des Preises achtet sie besonders auf die Berücksichtigung und Wahrung der Interessen aller Branchen. Die Auslobung geschieht in Kooperation mit den genannten Partnern. In der Ausgestaltung des Wettbewerbsmodells bringen sie ihre langjährige Expertise ein und werden bei der Öffentlichkeitsarbeit und Bewerberakquise eingebunden.

4. Wettbewerbsbedingungen und Umsetzung

Die Wettbewerbsbedingungen und das Verfahren werden im Grundsatz vom „Existenzgründungspreis“ übernommen (Drucksache 0023/2021/IV):

Auswahl der Jurymitglieder

Die Jurymitglieder sollen die Bandbreite der Heidelberger Wirtschaft abbilden, Wirtschafts- und Gründungsverständnis mitbringen sowie neutral und unparteiisch in der Bewertung agieren.

Bewerbung

Der niedrigschwellige Zugang soll mittels eines kurzen, standardisierten Antragsformulars in der ersten Wettbewerbsstufe ermöglicht werden.

Zweistufiges Verfahren zur Ermittlung der Preisträger

Stufe 1: Bewertung der eingegangenen Bewerbungen durch die Expertenjury

Stufe 2: Pitch vor der Expertenjury

Preisverleihung als Höhepunkt der Gründungswoche

Die Preisverleihung findet im Rahmen der deutschlandweiten Gründungswoche statt und soll sich als Höhepunkt dieser Woche in Heidelberg etablieren. Die Preisverleihung wird in eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung eingebunden und trägt zur Vernetzung der Heidelberger Gründungsszene bei.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
AB1	+	Vollbeschäftigung anstreben, Standort sichern, stabile wirtschaftliche Entwicklung fördern Begründung: Durch die Auszeichnung wird die Gründungskultur in Heidelberg sichtbar gemacht und die Gewinnerinnen und Gewinner sollen Vorbilder für Menschen sein, sich ebenfalls in Heidelberg selbstständig zu machen. Ziel/e:
AB7	+	Innovative Unternehmen ansiedeln Begründung: Es werden innovative Unternehmen motiviert sich in Heidelberg anzusiedeln und am Standort zu bleiben.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner